



**www.bmw-
bike-forum.info**
die BMW Motorrad Community

Anmelden Registrieren

unser Wiki FAQ

Aktuelle Zeit: 17. April 2013, 07:40

[Foren-Übersicht](#) » [Modellreihen \(Steuerung über "Persönlicher Bereich – Benutzergruppen"\)](#) » [K1200 RS/GT](#) » [Technik K1200RS/GT](#)

Alle Zeiten sind UTC + 1 Stunde

Endantrieb undicht; wie bekomme ich den Simmering heraus?

neues Thema

antworten

Seite 1 von 1 [3 Beiträge]

[Vorheriges Thema](#) | [Nächstes Thema](#)

Autor

rogerr251

offline

Registriert: 25. August 2009, 17:18

Beiträge: 114

Mopped(s):

96-09,K100RS16V;
2009-?K1200RS

Nachricht

Betreff des Beitrags: [Endantrieb undicht; wie bekomme ich den Simmering heraus?](#)

Verfasst: 16. April 2013, 07:23

Hallo in die Runde der K´ler;
nach meiner letzten und ersten Tour in dieser Saison habe ich Ölnebel an der Manschette am Endantrieb festgestellt. Ein prüfender Blick unter die Manschette bescherte mir die Entdeckung von Getriebeöl. Der Ölstand im Endantrieb ist auch deutlich geringer als bei der letzten Prüfung. Also wohl der Simmering zur Kardanwelle hinüber.

Den Endantrieb ausbauen hab ich schon mal gemacht, kein Problem. Aber wie bekomme ich den Simmering heraus? Ist das ein größeres Unterfangen oder durchaus leistbar? Benötige ich Spezialwerkzeug? Worauf mus ich besonders achten?

Unter

[http://www.realoem.com/bmw/showparts.do ... g=33&fg=10](http://www.realoem.com/bmw/showparts.do...g=33&fg=10)

gibte es eine Zeichnung dazu. Der Simmi müsste die Nr. 4 sein. Aber wie bekomme ich den da raus???

Vielleicht hat das ja schon mal jemand gemacht (...bin mir da sehr sicher..) und kann mir wertvolle Tipps geben.

Herzlichen Dank schon mal vorab,
viele Grüße aus dem Vorharz,
Rogerr

Eine K muss Mann erlebt haben....

[Nach oben](#)



bmw peter

offline



Registriert: 11. Januar 2003, 21:13

Beiträge: 3229

Wohnort: 31139 Hildesheim

Mopped(s): F 650 GS Dakar

Betreff des Beitrags: [Re: Endantrieb undicht; wie bekomme ich den Simmering heraus](#)

Verfasst: 16. April 2013, 08:54

So wie ich das sehe muss zuerst die Schraube Nr.3 raus.

Die ist geklebt und da der Kleber mit den Jahren spröde wird, kann da auch Öl durchdrücken. Hatte ich bei meiner K.

Den Simmering bekommt man raus, indem du 2-2 Spaxschrauben reindrehst und dann mit der Zange ziehst.

Aber nicht das Umfeld beschädigen.

BMW PETER

F 650 GS Dakar [[img](#)]

Garmin Montana 600

[Nach oben](#)



locke1

offline

Registriert: 29. Oktober 2012, 15:58

Beiträge: 117

Wohnort: GA-Sachsen-Anhalt

Mopped(s): R850R BJ2003

Betreff des Beitrags: [Re: Endantrieb undicht; wie bekomme ich den Simmering heraus](#)

Verfasst: 16. April 2013, 11:08

du brauchst spezialwerkzeug:

–einen grossen, leistungsstarken heissluftfön

–eine lange nuss mit schlüsselweite 36mm (BMW WERKZEUGNR: 33 1 720) zum lösen der mutter auf dem wellenstummel – kegelrad

–einen gegenhalter für den radflansch (tellerrad)(BMW WRKZEUGNR: 33 1 510)

– einen zapfenschlüssel (BMWWERKZEUGNR: 33 1 700) der in die 4 aussparungen des gewinderings greift

Zuerst einmal wird die grosse 36mm mutter auf ca. 100°C erwärmt, diese anschliessend links herum lösen.

danach das ha-achsgehäuse mit dem fön auf 120°C erwärmen und den gewinding mit dem zapfenschlüssel links herum lösen/ausbauen.

nun kannst du den neuen wellendichtring in den gewinding einpressen(schlauchfeder zur ölseite), den alten wediri natürlich vorher ausbauen 😊

manchmal ist es sinnvoll den druckring, das ist das teil auf dem die dichtlippe des wediri läuft, ebenfalls zu erneuern, kostet auch an material nicht viel.

dieses ist dann der fall wenn die lauffläche des druckrings riefen oder sonstige oberflächenstörungen aufweist.

hauptproblem ist es das teil auszubauen, es gibt keine kante oder sonst etwas wo du das teil zu fassen bekommst, ich habe dafür einen spezialabzieher, den gibts aber nicht als BMW-WERKZEUG, damit geht es meistens, aber halt auch nicht immer.

falls der druckring neu soll und so nicht zu demontieren ist:

ha-gehäuse erwärmen auf ca 120°C und das kegelrad komplett mit dem axial/radiallager ausbauen.

das axial/radiallager zusammen mit dem druckring mit einem dreiarmabzieher vom kegelradwellenstummel abziehen.
das lager wieder bis auf grund aufpressen.

kegelrad/lager-einheit wieder montieren(ha-gehäuse erwärmen und die passscheiben nicht vergessen) DEN DRUCKRING NOCH NICHT MONTIEREN.

die gereinigten, fettfreien gewindegänge des gewinderings mit flächendichtung (loctite 574) satt bestreichen, die gewindegänge im gehäuse auch fettfrei machen!!!
den gewinding in das kalte gehäuse mit 160nm einschrauben.

jetzt erst den auf der lauffläche mit fett versehenen druckring montieren, mutter (sw 36mm), nach dem reinigen, mit loctite 243 an den gewindegängen versehen und mit 200nm festziehen.

bei Bmw kostet das ganze zum angeblichen Freundschaftspreis ca.150€
im GS-Forum gibt es jemanden der es,auch über Nacht, für weniger privat macht!
Gruß Bernd

die Beschreibung is nicht von mir,hab sie mal im Netz gefunden!

[Nach oben](#)



Beiträge der letzten Zeit anzeigen:

[Alle Beiträge](#)

Sortiere nach

[Erstellungsdatum](#)

[Aufsteigend](#)

[Los](#)



Seite 1 von 1 [3 Beiträge]

[Foren-Übersicht](#) » [Modellreihen \(Steuerung über "Persönlicher Bereich - Benutzergruppen"\)](#) » [K1200 RS/GT](#) » [Technik K1200RS/GT](#)

Alle Zeiten sind UTC + 1 Stunde

Wer ist online?

Mitglieder in diesem Forum: **Bing [Bot]** und 1 Gast

Du darfst **keine** neuen Themen in diesem Forum erstellen.
Du darfst **keine** Antworten zu Themen in diesem Forum erstellen.

Du darfst deine Beiträge in diesem Forum **nicht** ändern.
Du darfst deine Beiträge in diesem Forum **nicht** löschen.
Du darfst **keine** Dateianhänge in diesem Forum erstellen.

Powered by [phpBB®](#) Forum Software © phpBB Group
Deutsche Übersetzung durch [phpBB.de](#)